

Vorwort zum Band 2 der Ladelund-Chronik

Wir freuen uns, heute den Band 2 der Ladelund-Chronik vorstellen zu können. Wie schon im Band 1 hat auch dieses Mal wieder fast das ganze Dorf mitgearbeitet und die benötigten Daten zusammengetragen.

Mit großem Interesse haben wir den Verlauf der Ausgrabungen durch das Archäologische Landesamt im Baugebiet „Auf den Toften“ verfolgt. Die überraschenden Ergebnisse haben wir im Kapitel 1 dieser Chronik eingearbeitet.

Während im Band 1 die Einordnung unseres Dorfes in die Landesgeschichte im Mittelpunkt stand, sind es dieses Mal die Einwohnerinnen und Einwohner Ladelunds, die sich und ihre Vorfahren wiederfinden sollen. Unsere Teams haben deshalb alle Häuser besucht und dabei die Eigentümer zur Haus- und Familiengeschichte befragt. Natürlich beachten wir dabei alle gültigen Datenschutzbestimmungen. Alle Daten wurden mit dem Einverständnis der Befragten veröffentlicht.

Parallel dazu hat das Team des Kirchspielarchivs hunderte Ordner und zahllose Dateien ausgewertet, um die Familiengeschichten der Hauseigentümer bis hin zum ersten Bauherren zu recherchieren.

Sehr hilfreich waren dabei auch wieder die Aufzeichnungen der Ladelunder Chronistin Anita Vollertsen, die bis zu ihrem Tod im Jahr 2009 die vorherigen Generationen vieler Ladelunder Familien erforscht hat. Da Anita Vollertsen zu ihrer Zeit aber keine computergestützten Ahnendateien zur Verfügung standen, haben wir uns bemüht, vorhandene Lücken mit modernen Mitteln zu schließen. Dabei sollten hinter jedem Namen die Lebensdaten aufgeführt sein (z. B.: *1913 / Karlumfeld; †1988 / Ladelund). Sollten diese Angaben fehlen oder nur teilweise vorhanden sein, konnte die Redaktion trotz intensiver Archivarbeit die Daten nicht verlässlich ermitteln. Daran arbeiten wir aber für künftige Ausgaben intensiv weiter. Mit der jetzt vorliegenden 1. Auflage des Bands 2 der Ladelund-Chronik wollen wir einen Grundstein für künftige Familienforschung legen.

Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ebenso, wie den Ladelunder Bürgerinnen und Bürgern, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben. Zu unserem Team der Interviewerinnen und Interviewer gehörten: Maren Christophersen, Saskia Hansen, Ulrike Hansen, Maren Hensen, Frauke Jacobsen, Helga Markusen, Monika Pirr, Karin Schustereit, Heiko Awe, Rüdiger Brümmer, Hans Fedder Carlsen, Manfred Christiansen, Jörg Helmer, Peter Hensen, Holger Petersen, Reiner Prielipp, Joachim Puschmann, Kai-Uwe Roß. Ihnen allen gilt unser ganz besonderer Dank für ihren zeitaufwendigen und arbeitsintensiven Einsatz.

Unser Dank gilt auch der Gemeinde Ladelund, die – wie schon beim Band 1 – dieses große Dorfprojekt finanziell erst ermöglicht hat.

Noch ein Hinweis: Die Größe der Bilder ist aus drucktechnischen Gründen und aus Gründen der Seitenformatierung unterschiedlich.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Studieren der Geschichte der Ladelunder Häuser und ihrer Bewohner und hoffen, dass diese Chronik eines Tages fortgeschrieben wird.

Hans Feddersen – Hans-Heinrich Petersen – Jan-Uwe Thoms